

Methodenkonzept der Grundschule Wangerooge

1. Grundsätzliche Überlegungen

Unsere Schülerinnen und Schüler sollen sich in den 4 Jahren ihrer Grundschulzeit Methoden aneignen, um das Lernen zu lernen. Es gilt Methodenkompetenz zu entwickeln.

*Gibst du einem Mann einen Fisch,
nährt er sich einmal.*

*Lehrst du ihn das Fischen,
nährt er sich das ganze Leben.*

unbekannter Verfasser

Das Lernen in der Schule umfasst folgende Bereiche:

- Inhaltlich-fachliches Lernen
- Methodisches Lernen
- Soziales Lernen
- Kommunikatives Lernen

Es geht uns im Unterricht aber heute nicht mehr allein um die Frage „Was wird gelernt?“, sondern gleichermaßen darum „Wie lerne ich etwas?“. Das Methodenlernen kann dabei nicht als ein isolierter Lerngegenstand betrachtet werden. Wir wissen, dass der Erwerb methodischer Kompetenzen systematisch verknüpft ist mit dem Erwerb von inhaltlichem Verständnis und Wissen sowie mit dem sozialen und dem kommunikativen Lernen. Daher lautet eine wichtige Zielsetzung unserer Arbeit in der Grundschule, allen Schülerinnen und Schüler Methoden und Techniken zu vermitteln, die alle Fähigkeiten des Lernens entwickeln und die Kinder zu selbstständigem Tun anregen. Wir wollen sie motivieren, die Bereiche des schulischen Lernens zunehmend individuell und eigenverantwortlich zu gestalten.

Viele neuere Lehr- und Lernmethoden wie Stationenlernen, Arbeiten nach Tages- und Wochenplänen sowie Werkstattarbeit haben bereit Einzug in unseren Schulalltag gehalten. Sie ermöglichen den Kindern, sich ihre Arbeit und ihre Zeit einzuteilen und selbstgesteuert zu lernen.

In Anlehnung an R. Klippert stehen die folgende vier Bereiche für die Entwicklung von Methodenkompetenz:

- a. die selbstständige Informationsgewinnung / Sozialkompetenz fördern
- b. die produktive Informationsgewinnung / Selbstkompetenz stärken
- c. das Argumentieren und das Kommunizieren / Strategien entwickeln
- d. das systematische Üben / Sicherheit gewinnen

a. Die selbstständige Informationsgewinnung

Unsere Schülerinnen und Schüler werden zum Sammeln von Materialien und Informationen angeleitet. Gezielte, thematisch gebundene Aufgabenstellungen fordern sie zum Sammeln, Ordnen, Nachdenken, Forschen und Strukturieren auf. Dabei sollen alle bekannten Medienbereiche und Informationsquellen genutzt werden. Durch das Zusammenarbeiten mit anderen Kindern und Personen wird gleichzeitig die Sozialkompetenz gefördert.

b. Die produktive Informationsgewinnung

Unsere Schülerinnen und Schülern sollen durch strukturierte Ordnungstechniken so früh wie möglich in die Lage versetzt werden, ihre Lernumgebung so zu organisieren, dass ein produktives Arbeiten möglich ist. Dabei legen wir großen Wert auf die zunehmende Eigenständigkeit eines jeden Kindes nach Maria Montessoris „Hilf mir, es selbst zu tun“.

Außerdem vermitteln wir den Kindern Arbeitstechniken, die sie gezielt einsetzen und anwenden können. Sie sollen die Fähigkeit erreichen, ihre Ergebnisse eigenständig darzustellen und zu präsentieren. Das macht sie stolz und sicher und stärkt ihre Selbstkompetenz.

c. Das Argumentieren und Kommunizieren

Unsere Schülerinnen und Schüler sollen durch Einhalten von Gesprächsregeln zunehmend in der Lage sein, verschiedene Lösungsstrategien zu entwickeln und zu diskutieren. Das Vorstellen/Vortragen von Arbeitsergebnissen wird zur Anerkennung ihrer persönlichen Leistungen, weckt das Interesse der Klasse und fördert gleichzeitig das gemeinschaftliche Denken. Außerdem sollen erste Reflexionsphasen die Kinder befähigen, ihre Arbeiten zu vergleichen und kritisch zu betrachten.

d. Das systematische Üben

Unsere Schülerinnen und Schüler trainieren durch unterschiedliche Übungen ihr Gedächtnis, festigen ihre Techniken, nutzen Kontrollmöglichkeiten und bereiten sich selbstverantwortlich auf Lernstandsüberprüfungen vor.

Verschiedene Unterrichtsformen, Klassen- und Teamarbeit sowie ein vereinbarter Zeitrahmen bilden den äußere Rahmen, denn Kindern brauchen feste Strukturen und Rituale, sie geben ihnen die notwendige Sicherheit.

Methodenkonzept in Klasse 1/2

1. Selbstkompetenz stärken

- Verhalten bei Partner- und Gruppenarbeit beobachten und ansprechen
- Ansprechen und Aufgreifen von Fehlverhalten in den Pausen
- Formen der Selbsteinschätzung entwickeln durch Reflexion von Verhalten in Konflikten
- Stärkung des Selbstwertgefühls durch Nennung von positiven Reaktionen und Verhaltensweisen
- Positive Verhaltensweisen bei anderen erkennen und benennen können

2. Sozialkompetenz erweitern

- Klärung von kleinen Unstimmigkeiten in morgendlichen Gesprächen
- Klärung von Konflikten mit Hilfe von Rollenspielen
- Übertragung von Diensten für die Klasse an Schüler
- Besprechen der Aufgaben eines Klassensprechers/einer Klassensprecherin
- Einrichten eines Klassensprechers/einer Klassensprecherin

3. Kommunikative Kompetenzen entwickeln

- Gesprächsregeln erarbeiten und einhalten lernen
- Gesprächspartner respektieren, anhören, ausreden lassen und darauf eingehen
- Eine eigene Meinung bilden und vertreten
- Den Mitschüler und seine Meinung ernst nehmen
- Verständigung: Telefongespräch führen

4. Sozialformen

- Arbeiten im Klassenverband
- Gesprächsrunde
- Einzelarbeit
- Partner- und Gruppenarbeit
- Rollenspiele

5. Methodenkompetenz entwickeln und trainieren

- Techniken des Übens
 - Leseübungen
 - Abschreibetechniken erlernen
 - An Stationen arbeiten
 - Karteien benutzen
 - Verschiedene Diktatformen kennen lernen
 - Arbeit mit PC-(Lern-)Programmen erlernen

- Informationen einholen
 - Aus Wörterliste, Rechtschreibduden, Lexika
 - Aus Zeitungen, Zeitschriften und Büchern
 - Stundenplan lesen können
 - Zeichen und Piktogramme kennen lernen
 - Fernsehprogramm lesen können

- Fehlerbewusstsein entwickeln und Korrekturverfahren anwenden können
 - Nachkontrolle anwenden
 - Partnerarbeit und Partnerbesprechung ermöglichen
 - Material mit eingebauter Selbstkontrolle benutzen
 - Nutzen von Wörterliste, Wörterbuch zur Kontrolle
 - Kontrolle durch Umkehr-, Tausch- und Nachbaraufgaben
 - Anlage eines 1x1- Heftes

- Selbstständiges Lernen fördern
 - Arbeit nach Tagesplan
 - Arbeitsaufträge verstehen und umsetzen
 - Freie Arbeit: Auswahl sichten und sich entscheiden
 - Übedes Lernen
 - Arbeiten in jahrgangsübergreifenden Arbeitsgemeinschaften
 - Arbeits- und Entspannungsphasen sinnvoll einsetzen

6. Aktive Mitarbeit des Schullalltags

- Wahl des Klassensprechers/der Klassensprecherin
- Erstellen einer Klassenordnung
- Gemeinsames Frühstück am letzten Schultag vor den Ferien
- Mitgestalten der Einschulungsfeier
- Schmücken des Klassenraumes zu den Jahreszeiten
- Teilnahme am Theaterstück zu Weihnachten

Methodenkonzept in Klasse 3

1. Selbstkompetenz stärken

- Selbsteinschätzung: Rollenspiele, Ich- und Ich Bögen (Übersetzung aus dem schwedischen), Traumreisen
- Klassenlehrerstunde
- Feedbackrunde (angelehnt an Petersen)

2. Sozialkompetenz erweitern

- Dienste für die Klasse werden übernommen (Wäscheklammern-Hefter)
- Experimentieren (z.B. im Sachunterricht)
- Diskutieren, entscheiden und präsentieren (in allen Fächern, auch in der Klassenlehrerstunde)

3. Kommunikative Kompetenzen entwickeln

- Einhalten und achten von Gesprächsregeln
- Gesprächspartner anhören und darauf eingehen können
- Klassenstunde im Sitzkreis mit Wochen-Feedback
- Erkundigungen einholen (Öffnungszeiten, Preise, Fahrzeiten...)

4. Sozialformen

- Einzelarbeit
- Partnerarbeit (mit wechselnden Partnern)
- Gruppenarbeit
- Rollenspiele

5. Methodenkompetenz entwickeln und trainieren

- **Techniken des Übens**
 - Kennen lernen und anwenden von Lernstrategien
 - Einsatz von Karteikartensystemen
 - Einsatz von Lernsoftware
 - Verschiedene Diktatformen (z.B. Dosendiktat, Schleichdiktat.....)
 - Aufgabenzusammenstellungen von Schülern für Schüler (z.B. Mathezeitung, Schreibwerkstatt.....)
- **Vorstellen der Arbeitsergebnisse durch unterschiedliche Methoden**
 - Präsentation vor der Klasse
 - Plakate

- Referate
- Stichwörter
- Overheadfolien
- Selbstgestaltete Arbeitsblätter

- **Informationen einholen**

- Selbstständige Texterschließung
- Zeitungen und Bücher
- unterschiedliche Lexika (auch Mitnahme von eigenen z.B. Tierlexika und das selbstverwaltete ausleihen dergleichen wird unterstützt)
- Karten (Landkarten und Fahrpläne)
- arbeiten mit Kinder-Internetportalen (wie www.zzzebra.de; www.blindekuh.de; www.geolino.de)
- Fahrpläne lesen
- Interviewfragen vorbereiten, durchführen, nachbereiten
- Zeitleisten erstellen
- Sachzeichnungen

- **Fehlerbewusstsein entwickeln und Korrekturverfahren anwenden können**

- Selbstkorrektur in Einzelarbeit bzw. Partnerarbeit mit Lösungskarten
- Überschlagsrechnen in der Gruppen, in Partnerarbeit, in der Klasse
- Rechtschreibfehler im schülereigenen Wörterbuch nachschlagen

- **Selbstständiges Lernen fördern**

- Wochenplan bzw. Tagesplan an den jeweiligen Themenschwerpunkten der Kernfächer orientiert
- Arbeit an fächerübergreifenden Projekten (z.B. beim Zirkusprojekt)
- Freiarbeit und Üben des Lernen
- Jahrgangsübergreifende Arbeitsgemeinschaften
- Experimente entwickeln, durchführen, evaluieren
- Selbstkontrolle durch Kontrollbögen

6. Aktive Mitgestaltung des Schultags

- Klassensprecher übernehmen zusätzliche Verantwortung z.B. in der Klassenrunde;
- Gemeinsame Planung von Aktivitäten (z.B. Disko, Kinderschminken am Faschingstag für die anderen Klassen, Schulfrühstück.....)
- Einladungen und Werbeplakate schreiben und gestalten
- Planung, Durchführung und Bewertung gemeinsamer Aktionen

Methodenkonzept in Klasse 4

1. Selbstkompetenz stärken

Wir lesen gemeinsam ein TB - z.B. von Peter Härtling „Ben liebt Anna“ und lernen

- mit Emotionen umzugehen
- Beziehungen zu pflegen
- uns selbst einzuschätzen

2. Sozialkompetenz erweitern

Einen Ort erkunden und beschreiben,
z.B. Wangerooge - unser Leben auf der Insel
Wir fertigen eine gemeinsame Beschreibung an.

- Das Dorf
- Umfeld, Natur, Klima
- Geschäftsleben
- Veranstaltungen/Kulturangebote
- Menschen/Gemeinschaft

3. Kommunikative Kompetenzen entwickeln

Wir führen eine Befragung durch.

- Fragen entwickeln
- Befragung durchführen
- Antworten einordnen und auswerten
- Diskussion und Reflexion

4. Sozialformen

- Arbeiten im Klassenverband
- Einzel- und Gruppenarbeit
- Gesprächsrunde
- altersgemischte Gruppenarbeit

4. Methodenkompetenz entwickeln und trainieren

- Informationen einholen
 - Taschenrechner
 - Schaubilder
 - Sachbücher, Sachkarteien, Zeitungen...
 - Internet
- Informationen umsetzen und bearbeiten
 - Entwickeln von Fehlerbewusstsein / Anwenden von Korrekturverfahren
 - Ordnungstechniken beachten
 - Arbeitstechniken anwenden

- Rechtschreibregeln anwenden
- Nachschlagewerke benutzen
- Taschenrechner benutzen

- Selbstständiges Arbeiten / offene Unterrichtsangebote
 - Lösungsstrategien entwickeln
 - Arbeitsergebnisse präsentieren und vortragen
 - Referate schreiben und halten

- Techniken des Übens
 - Gedächtnistraining
 - Karteiarbeit
 - verschiedene Diktatformen in D und M
 - Freie Arbeitsformen wie Stationenlernen, Freiarbeitsheft...
 - PC-Lernprogramme: Pustebblume, Welt der Zahl, Alfons D, M
 - PC-Schreibprogramm: Arbeiten mit „word“

6. Aktive Mitgestaltung des Schulalltags

- Klassensprecherwahlen
- Paten von Klasse 1
- Streitschlichter der Schule
- Schuppendienst in den Pausen
- Klassen- und Schulgestaltungsaufgaben
- Übernahme von Klassenämtern
- Führen von Karteilisten
- Gemeinsame Entwicklung der Wochenpläne
- Planung von Veranstaltungen
- Einsatzbereitschaft und Mithilfe bei Schulfeiern